

1. Record Nr.	UNINA9910597153003321
Autore	Muth Lydia
Titolo	Ermittlung der Teilhabeförderung und des Finanzierungsbedarfs bei Chronisch Mehrfachgeschädigt/Mehrfachbeeinträchtigt Abhängigkeitskranken : Modellierung und Evaluation eines Instrumentes (IBUT-CMA) // von Lydia Muth
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden, : Springer Nature, 2023 Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023
ISBN	3-658-39487-0
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 online resource (XV, 400 S. 94 Abb.)
Disciplina	610.28
Soggetti	Biomedical engineering Medical and Health Technologies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung -- Verständnisgrundlagen -- Forschungsfragen Und Wissenschaftliche Hypothesen -- Analyse Bestehender Instrumente Zur Ermittlung Des Finanzierungsbedarfes -- Entwicklung Eines Neuen Instrumentes -- Methodisches Vorgehen -- Ergebnisse -- Diskussion -- Druckvorlage: Das Instrument Ibut-Cma -- Druckvorlage: Das Instrument Ibut-Cma In (Anlehnung An) Leichter Sprache -- Bastelbogen: Das Teilhabe-Windrad -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Dieses Open-Access-Buch dokumentiert die Entwicklung des personenzentrierten Bedarfserfassungsinstrumentes „IBUT-CMA“ auf Grundlage der ICF. Ziel war es, die Bedarfe praxisnah zu erfassen, eine direkte, leistungsgerechte, monetäre Abbildung der Hilfen zu erreichen, die Mitwirkungsmöglichkeit und Teilhabe der Betroffenen am Erfassungsprozess zu verbessern und eine klare Kommunikationsstruktur zwischen Kostenträger und Leistungserbringer zu schaffen. Weitere neben dem Instrument vorgestellte Ergebnisse sind: die Definition des Begriffes „Teilhabe“ als dynamisches Modell, die Darstellung der Kausalkette der Bedarfserfassung sowie die Formulierung von Merkmalen arbeitsähnlicher Tätigkeiten. Mit dem Modell der Beeinträchtigung und

Förderung der Teilhabe für CMA (MBFT) wird u.a. verdeutlicht, wie tagesstrukturierende Maßnahmen und die Rahmenbedingungen besonderer Wohnformen die personenzentrierte Teilhabe unterstützen können. Die Autorin Lydia Muth, geb. Hoppe, ist als diplomierte Psychologin und Geschäftsführerin im sozialtherapeutischen Familienunternehmen tätig, in welchem sie langjährig in direktem Kontakt mit CMA-Betroffenen arbeitet. Ihre Forschung ist vor allem auf Möglichkeiten der personenzentrierten Gestaltung der Bedarfserfassung und Therapieplanung für ALLE am Prozess Mitwirkenden gerichtet, sowie auf die transparente Verankerung und tatsächliche Umsetzung der Grundlagen der ICF und des Teilhabebegriffes als Zielkonstrukt im Praxisalltag der Eingliederungshilfe.

---